

2498/J XX.GP

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Rückgang der Mutter-Kind-Paß-Untersuchungen

Nach Mitteilung von Kinderärzten kommt es seit der Abschaffung der Geburtenbeihilfe zu einem dramatischen Rückgang der Mutter-Kind-Paß-Untersuchungen. Mit dem Wegfall des finanziellen Anreizes wurde ein im internationalen Vergleich sehr erfolgreiches Präventionsprogramm kaputt gemacht. Befürchtet werden vor allem Spätfolgen bei den zwei- bis vierjährigen Kindern, da in dieser Altersgruppe die Untersuchungen besonders häufig unterlassen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1) Werden Sie aufgrund des Rückganges der Mutter-Kind-Paß-Untersuchungen die Geburtenbeihilfe wieder einführen, um den Anreiz der Prävention zu gewährleisten?

Wenn ja, wann?

Wenn nein, warum nicht?